



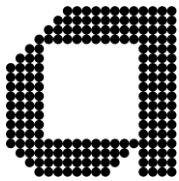
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für abrdn Liquidity Fund (Lux) - Euro Fund

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

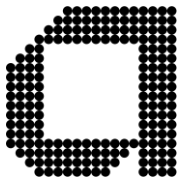
Datum der Veröffentlichung: 2023-12-15

Unternehmenskennung (LEI-Code) 549300H7ELL1ZCTXVS23

Zusammenfassung	<p>Der Fonds unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) und bewirbt somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Investitionsziel.</p> <p>Im Einklang mit den Kriterien der Offenlegungsverordnung (positiver Beitrag der Wirtschaftstätigkeit, keine erhebliche Beeinträchtigung durch die Anlage und eine gute Unternehmensführung des Portfoliounternehmens) hat abrdn einen Ansatz entwickelt, um nachhaltige Investitionen zu identifizieren, der nachstehend in den Q&A beschrieben wird. Dieser Fonds verpflichtet sich nicht zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen.</p> <p>Der Fonds hat sich zu keinem Mindestanteil an Anlagen in taxonomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten festgelegt, darunter auch taxonomiekonforme Tätigkeiten im Zusammenhang mit fossilem Gas und Kernkraft.</p> <p>Das Ziel des Fonds ist es, das Kapital zu erhalten und Liquidität bereitzustellen, während gleichzeitig eine Rendite angestrebt wird, die mit den vorherrschenden kurzfristigen Geldmarktsätzen übereinstimmt, wobei der ESTR als Benchmark gewählt wurde.</p> <p>Der Fonds investiert in auf Euro lautende Geldmarktinstrumente von hoher Qualität, um eine konsistente Rendite im Einklang mit den vorherrschenden kurzfristigen Geldmarktsätzen zu erzielen. Die Investition in das Fondsvermögen erfolgt nach dem abrdn Liquidity Euro Fund Investment Approach (der „Anlageansatz“), der unter www.abrdn.com in Fonds und Informationsmaterialien veröffentlicht wird.</p> <p>Es wird keine Benchmark für den Aufbau des Portfolios oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds verwendet.</p> <p>Das Portfolio stützt sich auf unserem bewährten Ansatz zur aktiven, an das Gesamtumfeld angepassten Titelauswahl. Dieser Ansatz berücksichtigt bei der Entscheidungsfindung auf Titel-, Sektor- und Top-down-Portfolioebene fundamentale sowie ökologische, soziale und Governance-Aspekte (ESG). Bei der Bewertung der Nachhaltigkeit eines Unternehmens werden proprietäre Ratingmodelle herangezogen. Außerdem haben wir einen ESG-Rahmen geschaffen, der auf die teamspezifischen Anleihen- und zentralen ESG-Ressourcen zurückgreift.</p> <p>Der Fonds:</p> <ul style="list-style-type: none">• schließt Emittenten aus, deren ESG-Geschäftspraktiken nicht nachhaltig sind. Dies geschieht über eine Reihe von Ausschluss-Screenings, die kontroverse Geschäftstätigkeiten und ESG-Nachzügler identifizieren, also Emittenten, die aufgrund ihres Managements von ESG-Risiken schlecht bewertet werden.• Wir stehen in Kontakt mit Unternehmen, um Erkenntnisse über das Management von ESG-Risiken und -Chancen mit Blick auf die Zukunft zu gewinnen und die Unternehmensführung dazu zu bewegen, bewährte Praktiken zu übernehmen.• Ein MSCI ESG-Fonds-Rating von mindestens AA. <p>Der Fonds zielt darauf ab:</p> <ul style="list-style-type: none">• Eine einheitliche Rendite zu erzielen, die mit den vorherrschenden kurzfristigen Geldmarktsätzen übereinstimmt, indem er unseren aktiven Ansatz bei der Titelauswahl anwendet, der auf das allgemeine Umfeld abgestimmt ist.• Von unserer aktiven Zusammenarbeit mit den Unternehmen zu profitieren, in deren Rahmen wir auf positive Veränderung des Unternehmensverhaltens drängen.• Ein Portfolio aufzubauen, das in Unternehmen mit überzeugenden ESG-Praktiken investiert.• Die Unterstützung und Erkenntnisse unseres großen, dedizierten Anleiheteams und integrierte ESG-spezifische Ressourcen zu nutzen. <p>Unsere Kreditanalysten wenden außerdem ein ESG-Risikoring (niedrig, mittel und hoch, wobei niedrig das beste Ergebnis ist) auf jeden Emittenten an. Das ist vom jeweiligen Kreditprofil abhängig und zeigt, in welchem Ausmaß sich ESG-Risiken jetzt und in Zukunft auf die Kreditqualität des Emittenten auswirken könnten. Der wichtigste Schwerpunktbereich ist die Wesentlichkeit der inhärenten ökologischen und sozialen Risiken des jeweiligen Sektors (z. B. Extraktion, Wasserverbrauch, Cybersicherheit) und die Art und Weise, wie Unternehmen diese Risiken jeweils steuern, unter Berücksichtigung der Qualität und Nachhaltigkeit ihrer Corporate Governance. Diese Bewertung der Wesentlichkeit wird mit einer Bewertung des Zeitrahmens kombiniert, in dem sich diese ESG-Risiken bemerkbar machen könnten. Unser Analyst wendet dabei eine Methode</p>
------------------------	---



	<p>zur Bewertung von ESG-Risiken (ESG Risk Rating Framework) an. Hierbei handelt es sich um ein proprietäres Tool, das entwickelt wurde, um das Wissen und die Expertise von Kreditanalysten auf systematische Art und Weise zu konzentrieren, um so das Gesamt-ESG-Risiko-Rating (niedrig, mittel, hoch) der Anleiheemittenten zu begründen.</p> <p>Zu den verbindlichen Elementen der Strategie gehören:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Eine Verpflichtung, mindestens 60 % der Vermögenswerte nach E/S-Eigenschaften zu investieren. 2. Eine Verpflichtung, ein MSCI ESG Fund-Rating von mindestens AA zu erreichen. 3. Eine Verpflichtung, binäre Ausschlüsse anzuwenden, um bestimmte Anlagebereiche im Zusammenhang mit dem UN Global Compact, umstrittenen Waffen, Tabakherstellung und Kraftwerkskohle auszuschließen. 4. Eine Verpflichtung, die untersten 10 % der Emittenten mit einem MSCI Score auszuschließen, die sich im Anlageuniversum des Geldmarktes befinden. 5. Eine Verpflichtung, unter Verwendung unseres proprietären ESG-Risikobewertungstools für festverzinsliche Anlagen jeden Emittenten mit einem hohen ESG-Risiko-Rating auszuschließen. <p>Diese Elemente gelten verbindlich und auf fortlaufender Basis.</p> <p>Die Due-Diligence-Prüfung für jeden gehaltenen Vermögenswert ist im Dokument zum Anlageansatz des Fonds aufgeführt, das unter www.abrdn.com in Fonds und Informationsmaterialien veröffentlicht wird.</p> <p>Das ESG-Screening und die verbindlichen Auflagen des Fonds stellen sicher, dass die ökologischen oder sozialen Merkmale in den Positionen und im Portfolioaufbau berücksichtigt werden. Außerdem berücksichtigt abrdn die PAI-Indikatoren (Principal Adverse Impact: wichtigste nachteilige Auswirkungen) in unserem Anlageprozess für den Fonds, der in den Q&A unten beschrieben wird.</p> <p>Die ökologischen und sozialen Merkmale des Fonds werden von den Fondsmanagern systematisch und unabhängig von den ESG-Governance-Teams von abrdn überwacht.</p> <p>abrdn hat verschiedene interne und externe Datenquellen ausgewählt, auf deren Basis die ökologischen und sozialen Merkmale erreicht werden sollen. Im Rahmen des Onboarding- oder Überprüfungsprozesses verfügen wir über mehrere Kontrollen, um die Qualität zu überprüfen, was unter anderem Abdeckung, Validitätsprüfungen und Einheitlichkeit umfasst.</p> <p>Einzelheiten zu den Richtlinien zu Stewardship und Mitwirkung finden Sie im Stewardship Report von abrdn auf www.abrdn.com im Abschnitt Governance und Active Ownership unter Nachhaltiges Investieren.</p>
<p>Kein nachhaltiges Investitionsziel</p>	<p>Dieses Finanzprodukt fördert ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel.</p>
<p>Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>	<p>Der Fonds fördert ökologische und soziale Merkmale, indem er in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schwere, dauerhafte oder nicht wiedergutzumachende Schäden vermeiden und • nachteilige Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft angemessen behandeln und • einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen <p>Der Fonds zielt darauf ab, ökologische und soziale Merkmale ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die jeweils relevantesten. Grundlage dafür sind die Art der Aktivität, die Geschäftsbereiche sowie die Produkte und Dienstleistungen. Mit unserem proprietären Research-Framework wollen wir die folgenden Merkmale innerhalb dieses Fonds fördern, allerdings kann aber auch eine breitere Palette von Merkmale auf Anlagebasis gefördert werden:</p> <p>Umwelt – Förderung eines soliden Energiemanagements und Verringerung der Treibhausgasemissionen, Förderung von gutem Wasser, Abfall- und Rohstoffmanagement und Umgang mit biologischer Vielfalt/ökologischen Auswirkungen.</p> <p>Soziales – Förderung guter Arbeitspraktiken und -beziehungen, Maximierung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Unterstützung der Vielfalt in der Belegschaft und gesunde Beziehungen zu Gemeinschaften.</p> <p>Es wird keine Benchmark für den Aufbau des Portfolios oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds verwendet.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Der Fonds zielt auf Folgendes ab:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwirtschaftung einer konsistenten Rendite im Einklang mit den vorherrschenden kurzfristigen Geldmarktzinsen durch unseren aktiven Managementansatz der Aktienauswahl, der auf das Gesamtumfeld zugeschnitten ist. • Profitieren von unserem aktiven Engagement in Unternehmen, in denen wir positive Veränderungen im Unternehmensverhalten fördern. • Aufbau eines Portfolios, das in Emittenten mit starken ESG-Praktiken investiert.



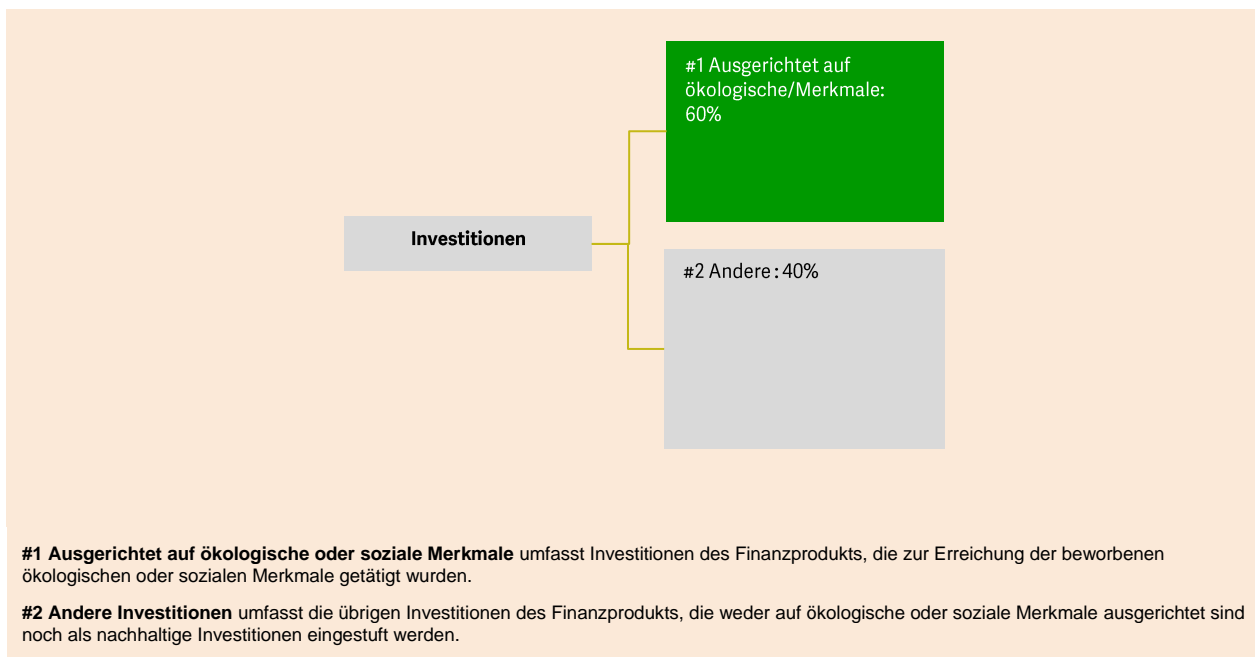
- Nutzen der Unterstützung und der Erkenntnisse unseres großen, engagierten Fixed-Income-Teams und integrierter ESG-Spezialressourcen.

Für diesen Fonds muss das Unternehmen, in das investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden, insbesondere in Bezug auf solide Managementstrukturen, Mitarbeiterbeziehungen, Vergütung der Mitarbeiter und Einhaltung der Steuervorschriften. Das kann über die Überwachung bestimmter PAI-Indikatoren nachgewiesen werden, beispielsweise Korruption, Einhaltung der Steuervorschriften und Vielfalt. Außerdem schließt abrdn über proprietäre ESG-Scores im Rahmen des Anlageprozesses alle Anlagen mit niedrigen Governance Scores aus. Unser Governance Score prüft die Corporate-Governance- und Führungsstruktur eines Unternehmens (einschließlich seiner Vergütungspolitik) sowie die Qualität und das Verhalten seiner Führungskräfte und Geschäftsleitung. Ein niedriger Score bedeutet in der Regel finanziell wesentliche Kontroversen, eine unzureichende Einhaltung der Steuervorschriften, Probleme bei der Governance oder die schlechte Behandlung von Mitarbeitenden oder Minderheitsaktionären.

Die Anlagen müssen ferner mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang stehen. Verstöße gegen diese internationalen Normen werden durch eine ereignisbezogene Kontroverse angezeigt und im Anlageprozess berücksichtigt.

Aufteilung der Investitionen

Mindestens 60 % des Fondsvermögens sind an ökologische und soziale Merkmale gebunden. Ökologische und soziale Bedingungen werden dadurch erfüllt, dass auf die zugrunde liegenden Anlagen gegebenenfalls bestimmte PAIs angewandt werden. Der Fonds investiert maximal 40 % seines Vermögens in die Kategorie „Sonstige“, die Staatsanleihen und Derivate umfasst.



Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Erste Zeile
 Unsere Anlageteams sind in erster Linie für die Umsetzung der Anlagestrategie verantwortlich.

Unsere Governance-Ausschüsse für nachhaltige Investitionen unterstützen die Anlageteams bei der Umsetzung des Rahmenwerks und kennen das aufsichtsrechtliche Umfeld.

Zweite Zeile
Anlagerisiko
 Die Risikoabteilung von abrdn führt die Analyse von Risiken und ihrem Gesamtbeitrag zum Risikoprofil des Fonds durch. Der RAG-Status der Fonds sowie ergriffene Maßnahmen zur Steuerung von moderaten/hohen Risiken werden an den Vorstand und die relevanten Ausschüsse nach Bedarf regelmäßig gemeldet. Die Risikoabteilung führt ferner eine jährliche Überprüfung der Risikoprofile der Fonds durch, um die Wirksamkeit der aktuellen Einschränkungen und eventuelle zukunftsorientierte Trends zu identifizieren.

Compliance
 Die Compliance-Funktion von abrdn prüft die rechtlichen und aufsichtsrechtlichen Unterlagen der Fonds, um sicherzustellen, dass sie den aufsichtsrechtlichen Auflagen entsprechen. Außerdem werden Marketingmitteilungen (einschließlich fondsspezifische und nicht fondsspezifische Materialien) überprüft, um sicherzustellen, dass sie und Aussagen zu ESG-Aspekten klar, fair und unmissverständlich sind.

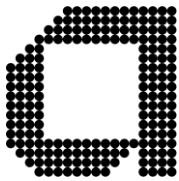
Die EMEA Compliance-Funktion von abrdn spielt bei der Überwachung von ESG-bezogenen Anlagebeschränkungen und der Compliance mit den verbindlichen Auflagen von Fonds mit ökologischen oder sozialen Merkmalen (gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung) und Fonds mit nachhaltigen



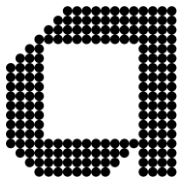
	<p>Anlagezielen (gemäß Artikel 9 der Offenlegungsverordnung) eine Schlüsselrolle. Über die ESG Regulatory & Standards Taskforce gibt die Compliance-Funktion alle nachhaltigkeitsbezogenen aufsichtsrechtlichen Entwicklungen und neuen Anforderungen an die relevanten Interessengruppen weiter, um sicherzustellen, dass diese berücksichtigt und in den Anlageansatz von abrdn integriert werden und sich in unseren Offenlegungen auf angemessene Weise widerspiegeln. Die Taskforce umfasst Compliance-Teams aus allen Rechtsgebieten, in denen abrdn vertreten ist.</p> <p>Außerdem leitet ein dediziertes Monitoring & Operating Team ein risikobasiertes Programm, um der Geschäftsleitung über die Wirksamkeit von Kontrollen, die die aufsichtsrechtliche Compliance sicherstellen sollen, Bericht zu erstatten. Das Ergebnis der Überprüfungen wird den relevanten Vorständen und anderen Governance-Foren gemeldet, darunter Meetings des Risk and Capital Committee, des Group Audit Committee und Executive Leadership Team Controls. Diese Aktivitäten umfassen sowohl thematische Überprüfungen von Risiken oder aufsichtsrechtlichen Themen als auch gezielte Überprüfungen spezifischer aufsichtsrechtlicher oder Kundenergebnisse.</p> <p>Dritte Zeile Die interne Audit-Funktion führt interne Audits der Umsetzung der Nachhaltigkeitsbestimmungen im Rahmen ihres internen Auditplans durch.</p>
<p>Methoden</p>	<p>Der Fonds fördert ökologische und soziale Eigenschaften, indem er in Emittenten investiert, die:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schwere, dauerhafte oder nicht wiedergutzumachende Schäden vermeiden und • nachteilige Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft angemessen behandeln und • einen angemessenen Lebensstandard für ihre Interessengruppen unterstützen <p>Der Fonds zielt darauf ab, ökologische und soziale Eigenschaften ganzheitlich zu fördern. Dabei berücksichtigen wir nicht alle Merkmale für alle Anlagen, sondern konzentrieren uns auf die jeweils relevantesten. Grundlage dafür sind die Art der Aktivität, die Geschäftsbereiche sowie die Produkte und Dienstleistungen. Mit unserem proprietären Research-Framework wollen wir die folgenden Eigenschaften innerhalb dieses Fonds fördern, allerdings kann aber auch eine breitere Palette von Eigenschaften auf Anlagebasis gefördert werden:</p> <p>Umwelt – Förderung eines soliden Energiemanagements und Verringerung der Treibhausgasemissionen, Förderung von gutem Wasser, Abfall- und Rohstoffmanagement und Umgang mit biologischer Vielfalt/ökologischen Auswirkungen.</p> <p>Soziales – Förderung guter Arbeitspraktiken und -beziehungen, Maximierung der Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiter, Unterstützung der Vielfalt in der Belegschaft und gesunde Beziehungen zu Gemeinschaften.</p> <p>Es wird keine Benchmark für den Aufbau des Portfolios oder als Grundlage für die Festlegung von Risikobeschränkungen bei der Verwaltung des Fonds verwendet. Dieser Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, kurz PAIs) in Bezug auf Nachhaltigkeitsfaktoren.</p> <p>Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen Ja, der Fonds verpflichtet sich, die folgenden PAIs in seinem Anlageprozess zu berücksichtigen, d. h. es gibt eine vor- und nachgelagerte Überwachung und jede Anlage für den Fonds wird anhand dieser Faktoren bewertet, um ihre Eignung für den Fonds zu bestimmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAI 1: THG-Emissionen (Scope 1 und 2) • PAI 10: Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen • PAI 14: Exposure in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) <p>Überwachung nachteiliger Auswirkungen</p> <p>Vor der Investition wendet abrdn eine Reihe von Normen und aktivitätsbasierten Screenings in Bezug auf die oben genannten PAIs an, einschließlich, aber nicht beschränkt auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>UNGC</i>: Der Fonds verwendet normbasierte Screenings und Kontroversen-Filter, um Unternehmen, die möglicherweise gegen internationale Normen verstoßen, die in den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte beschrieben sind, sowie Unternehmen im Staatsbesitz in Ländern auszuschließen, die gegen Normen verstoßen. • <i>Umstrittene Waffen</i>: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die Geschäftstätigkeiten im Zusammenhang mit umstrittenen Waffen ausüben (Streumunition, Antipersonenminen, Kernwaffen, chemische und biologische Waffen, weißer Phosphor, nicht nachweisbare Fragmente, Brandsätze, Munition mit abgereichertem Uran oder Blendlaser).



	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Gewinnung von Kraftwerkskohle</i>: Der Fonds schließt Unternehmen aus, die am fossilen Brennstoffsektor beteiligt sind, wobei dies vom Anteil am Umsatz durch die Förderung von Kraftwerkskohle abhängig ist. <p>abrdn wendet fondsspezifische Unternehmensausschlüsse an. Weitere Einzelheiten dazu und dem Prozess insgesamt finden Sie im Anlageansatz, der auf www.abrdn.com unter „Fonds und Informationsmaterialien“ veröffentlicht ist.</p> <p>Nach der Investition werden die angegebenen PAI-Indikatoren wie folgt überwacht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die CO2-Intensität und die THG-Emissionen von Unternehmen werden über unsere ESG-Integrationsrisikoanalyse berücksichtigt. • Das Anlageuniversum wird ständig auf Unternehmen untersucht, die gegen die internationalen Normen der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen und der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte verstoßen. <p>Nach der Investition führen wir auch die folgenden Aktivitäten in Bezug auf weitere PAIs durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abhängig von der Datenverfügbarkeit, -qualität und -relevanz für die Investitionen erfolgt die Berücksichtigung zusätzlicher PAI-Indikatoren von Fall zu Fall. • abrdn überwacht PAI-Indikatoren über unseren Anlageprozess zur ESG-Integration mithilfe unseres proprietären House Score und von Daten externer Anbieter. • Governance-Indikatoren werden über unsere proprietären Governance-Scores und unser Risiko-Framework überwacht, darunter die Berücksichtigung von robusten Führungsstrukturen und Vergütung. <p>Minderung nachteiliger Auswirkungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • PAI-Indikatoren, die ein definiertes Pre-Investment-Screening nicht bestehen, werden aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen und dürfen vom Fonds nicht gehalten werden. • PAI-Indikatoren, die einen bestimmten binären Test nicht bestehen oder als untypisch gesehen werden, werden überprüft und können für eine Zusammenarbeit mit dem Unternehmen in Frage kommen. Diese nachteiligen Indikatoren können als Tool bei der Zusammenarbeit mit Unternehmen eingesetzt werden. Wenn beispielsweise keine Richtlinien vorliegen und diese sinnvoll wären, kann abrdn mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um Richtlinien zu entwickeln. Wenn Kohlenstoffemissionen als hoch angesehen werden, kann abrdn mit dem Emittenten oder Unternehmen zusammenarbeiten, um ein langfristiges Ziel und einen Reduktionsplan zu entwickeln.
<p>Datenquellen und -verarbeitung</p>	<p>Data Sources</p> <p><i>Wir haben mehrere Datenquellen ausgewählt, die dem beabsichtigten Zweck dienen, ökologische und soziale Eigenschaften zu erreichen. abrdn verwendet eine Kombination der folgenden Ansätze:</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>eine Kombination öffentlich zugänglicher Datenquellen, um Unternehmen zu identifizieren, die unsere Screening-Anforderungen, unsere DNSH- oder PAI-Bewertungen möglicherweise nicht erfüllen. Außerdem verwenden wir externe Daten, um grüne und/oder soziale Anleihen zu identifizieren und um ökologische oder soziale Umsätze über offengelegte Daten oder Schätzungen zu berechnen.</i> 2. <i>Auf der Grundlage unserer eigenen Erkenntnisse ergänzen wir die quantitative Methodologie mit internen Datenquellen, darunter proprietäre ESG-Scoring-Systeme, zentrale proprietäre ESG-Scores, Sektorschätzungen des wirtschaftlichen Beitrags oder offengelegte Daten über unsere eigene Einflussnahme oder unser primäres Research.</i> <p><i>Die technischen Regulierungsstandards der EU verlangen von den Teilnehmern des Finanzmarkts, Nachhaltigkeitsdaten auf verschiedene Weise zu finden, darunter Research-Anbieter, interne Analysen, in Auftrag gegebene Studien, öffentlich verfügbare Informationen und die direkte Zusammenarbeit mit Unternehmen. Die folgenden Quellen werden von abrdn und unseren 3rd-Party-Datenanbietern verwendet, um von Unternehmen gemeldete Daten zu sammeln:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Direkte Offenlegung des Unternehmens: Nachhaltigkeitsberichte, Geschäftsberichte, behördliche Einreichungen, Unternehmenswebsites und direkter Austausch mit Unternehmensvertretern.</i> • <i>indirekte Offenlegung des Unternehmens: von Regierungsbehörden veröffentlichte Daten, Daten von Branchen- und Fachverbänden und Anbietern von Finanzdaten.</i> • <i>Direkte Kommunikation mit Unternehmen, wie oben in Unternehmenskommunikation beschrieben.</i> <p><i>Wenn keine Offenlegung des Unternehmens verfügbar ist, können wir uns dafür entscheiden, geschätzte Metriken zu nutzen. Diese Datensätze werden anhand von proprietären Methodologien entwickelt und umfassen Daten von Unternehmen, Vergleichsunternehmen auf Markt- und Sektorebene, Medien, NGOs, multilaterale und andere glaubwürdige Institutionen. Unsere Drittanbieter verwenden eine breite Palette von Informationen, die aus verschiedenen Tools und Quellen stammen, darunter:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • <i>Unternehmenswebsites</i> • <i>Jahresberichte und aufsichtsrechtliche Einreichungen von Unternehmen</i> • <i>Staatliche Finanzinstitute und Offenlegungen</i> • <i>Anbieter von Finanzdaten</i> • <i>Medien und Fachzeitschriften</i>



	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Berichte und Websites von Nichtregierungsorganisationen (NGO)</i> <p>Verfahren zur Qualitätssicherung von Daten</p> <p>Externe Datenquellen <i>Wir stellen sicher, dass unsere externen Datenquellen einen strengen Qualitätssicherungsprozess durchlaufen. Die Datengenauigkeit und die Unternehmensprofile werden vor der endgültigen Aufnahme in die Datensätze einem Peer-Review unterzogen. Außerdem haben unsere externen Datenanbieter eine Eskalationsmethode entwickelt, die auf Fälle Anwendung findet, in denen eine weitere Interpretation oder eine Aktualisierung der relevanten Methodologie erforderlich ist.</i></p> <p><i>Im Rahmen unseres Onboarding- oder Überprüfungsprozesses haben wir mehrere Kontrollen eingerichtet, um die Qualität zu testen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Abdeckung, Gültigkeitsprüfungen und Konsistenz. Das Data-Governance-Framework und die Datenmanagement-Betriebsmodelle unseres Unternehmens umfassen die Anwendung von Toolkits, die Daten profilieren, die vollständige Herkunft erfassen und Qualitätsregeln anwenden, um Daten zu überwachen, die für unsere Anlageprozesse entscheidend sind. Diese Dienstleistungen werden durch Dateneigentümer und Stewards weiter ergänzt.</i></p> <p><i>Wir haben für alle externen Datenquellen Aufzeichnungen über den Anteil der Daten, die geschätzt wurden (d. h. nicht über Unternehmensberichte verfügbar sind), und wir bemühen uns, diesen Anteil möglichst gering zu halten.</i></p> <p>Qualitativer Bewertungsprozess <i>Wenn wir eine qualitative Bewertung oder Erkenntnis anwenden, folgt dieser Analyse ein strenger Qualitätssicherungs- und Überwachungsprozess.</i></p> <p>Datenqualität <i>Bei externen und qualitativen Bewertungen unterscheidet sich der Anteil der offengelegten Daten für jede Position von Fall zu Fall, was von der Größe des Unternehmens und der Region, in der es tätig ist, abhängt. Beispielsweise muss ein großes europäisches Unternehmen Daten offenlegen, um aufsichtsrechtlichen Auflagen zu entsprechen, sodass in unserer Methodologie keine oder nur sehr wenige Schätzungen verwendet werden. Bei begrenzten offengelegten Daten, z. B. bei kleineren Unternehmen, ist es jedoch möglich, dass der Großteil des nachhaltigen Anlagewerts aus Schätzungen abgeleitet wird. In den meisten Fällen gibt es eine Mischung aus offengelegten Daten und geschätzten Daten, die in der Methodik verwendet werden, typischerweise mit mehr offengelegten Daten in Bezug auf Umweltmerkmale und mehr geschätzten Daten in Bezug auf soziale Merkmale. Wir verwenden mehrere Datenanbieter und die verfügbaren tatsächlichen und geschätzten Daten variieren je nach Anbieter, aber die durchschnittlichen geschätzten Daten liegen bei etwa 20 %.</i></p>
<p>Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten</p>	<p>Wir sind uns bewusst, dass es eine Einschränkung darstellen kann, sich ausschließlich auf quantitativ offengelegte Daten zu verlassen, da es schwierig ist, konsistente Daten von Unternehmen zu erhalten, und da es in einigen Regionen keine regulatorischen Anforderungen zur Offenlegung solcher Daten gibt. Daher nutzen wir auch unsere Anlageanalysen und -erkenntnisse, um unsere Einschätzungen mit geschätzten Daten oder Einschätzungen zu ergänzen. Dies kann jedoch von Daten abweichen, die nachträglich in Unternehmensberichten oder über Engagements offengelegt werden.</p> <p>Die EU-Taxonomie konzentriert sich auf die zugrunde liegende wirtschaftliche Aktivität, die auf ein ökologisches (oder in Zukunft soziales) Ziel ausgerichtet ist. Die EU-Taxonomie beruht auf den nachweislich taxonomiekonformen Umsätzen, Betriebsausgaben oder Investitionsausgaben, um die Compliance nachzuweisen. Aus diesem Grund hat abrdn unsere Methode zur Berechnung nachhaltiger SFDR-Investitionen an diesen Ansatz angepasst, da wir der Meinung sind, dass er der wahrscheinlichen zukünftigen Richtung der Regulierung näher kommt.</p>
<p>Sorgfaltspflicht</p>	<p>Die Due-Diligence-Prüfung für jeden gehaltenen Vermögenswert ist im Dokument zum Anlageansatz des Fonds aufgeführt, das unter www.abrdn.com, unter Fonds und Informationsmaterialien eingesehen werden kann.</p>
<p>Mitwirkungspolitik</p>	<p>Aktive Eigentümerrolle Unseres Erachtens sind eine gute Governance und Stewardship wesentlich, um eine gute Unternehmensführung und einen verantwortungsbewussten Betrieb in Bezug auf Kunden, Mitarbeitende, Aktionäre und das Gemeinwesen sicherzustellen. abrdn ist ferner der Ansicht, dass Märkte und Unternehmen mit Best Practices bei der Unternehmensführung und dem Risikomanagement am wahrscheinlichsten eine nachhaltige langfristige Anlageperformance erzielen werden.</p> <p>Als Eigentümer von Unternehmen ist die Stewardship ein selbstverständlicher Aspekt unseres Anlageansatzes, da wir vom langfristigen Erfolg der Unternehmen im Namen unserer Kunden profitieren wollen. Unsere Fondsmanager und Analysten treffen sich regelmäßig mit dem Management und den nicht geschäftsführenden Direktoren der Unternehmen, in die wir investieren.</p> <p>ESG Engagement Die Zusammenarbeit mit den Managementteams der Unternehmen ist von entscheidender Bedeutung und ein fester Bestandteil unseres Aktienanlageprozesses und unseres laufenden Stewardship-Programms. Es bietet uns eine ganzheitlichere Sicht auf ein Unternehmen, einschließlich aktueller und zukünftiger ESG-Risiken, die das Unternehmen bewältigen muss, und Chancen, von denen es profitieren kann. Es bietet uns auch die Möglichkeit, Problembereiche zu diskutieren, Best Practices</p>



	<p>auszutauschen und positive Veränderungen voranzutreiben. Die Prioritäten der Einflussnahme werden wie folgt festgelegt:</p> <ul style="list-style-type: none">• Einsatz des ESG House Score, in Kombination mit• Bottom-up-Researcherkennnissen der Anlageteams über Anlageklassen hinweg und thematischen Schwerpunktbereichen im Rahmen unserer Stewardship-Aktivitäten auf Unternehmensebene. <p>Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Stewardship Report auf www.abrdn.com unter Nachhaltiges Investieren.</p>
Bestimmter Referenzwert	<p>Dieser Fonds orientiert sich beim Portfolioaufbau an einer Benchmark, die jedoch keine Nachhaltigkeitskriterien berücksichtigt und die nicht dazu ausgewählt wurde, um solche Merkmale aufzuweisen</p>